

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 05.06.2024

Öffentlicher Teil

TOP .. Antrag der CDU-Fraktion
Hier: Versorgung psychisch kranker Kinder und Ju-
gendlicher
0548/2024
Entscheidung
ungeändert beschlossen

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Frau Niemann erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Reinke erinnert daran, dass im Ältestenrat beschlossen worden sei, dass Anträge zunächst beschlossen würden. Der Bericht werde dann in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

Herr Schmidt teilt mit, dass er zu dem Punkt „Gemeinschaftskrankenhaus“ etwas sagen wolle. Bei der Planung der Tagesklinik sei es ziemlich hoch her gegangen. Er erinnert daran, dass es den entsprechenden Ratsbeschluss gegeben habe, dass man alles dafür tun solle, das das funktionieren könne. Dazu habe er jetzt eine positive Nachricht. Wenn es keine weiteren Überraschungen gebe, werde im Herbst diesen Jahres das Gemeinschaftskrankenhaus auf einem Teil des Geländes des St. Johannes-Hospitals in Hagen-Boele einziehen. Dann würden die 8 Kinder und Jugendlichen aus Herdecke dorthin verlegt. Es sei im zweiten Schritt geplant, die Gesamtzahl von 8 auf 18 Patienten zu erhöhen. Das werde davon abhängig sein, ausreichend Personal zu finden. Die derzeitige ärztliche Leitung plane, dass die Versorgung für Jugendliche bis zur Volljährigkeit erweitert werden solle.

Herr Reinke dankt für die erfreuliche Nachricht.

Abschließend stellt er den Beschlussvorschlag des Antrages zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss umfassend zur Situation und Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in Hagen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	2		
Bündnis 90/ Die Grünen	1		
SPD	2		
AfD	1		



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Vertreter*innen der Jugendhilfe	7		
---------------------------------	---	--	--

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 13
Dagegen: 0
Enthaltungen: 0